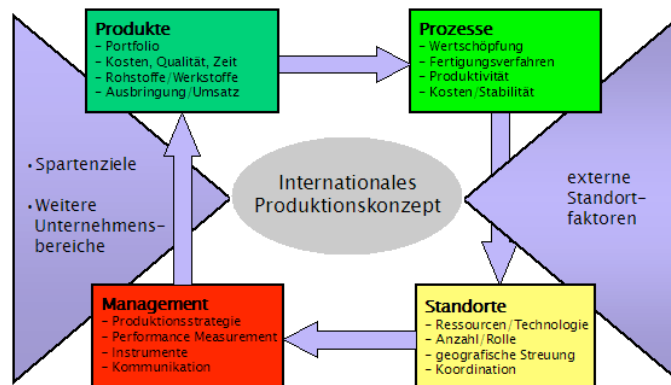


Ganzheitliches Produktionskonzept auf der Basis einer Balanced Scorecard

BBraun Melsungen AG

Projektziel

Entwicklung eines ausgewogenen, ganzheitlichen Produktionskonzepts



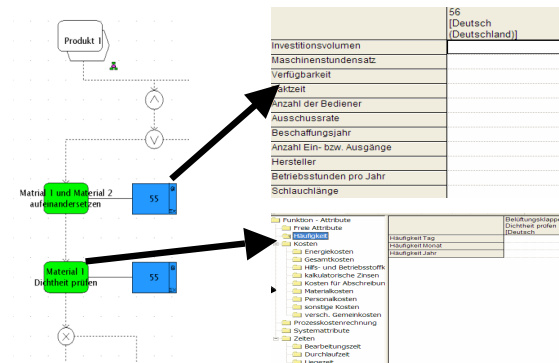
Ein wesentlicher Bestandteil war die Betrachtung der Geschäftsprozesse, die schnittstellenbezogen untersucht werden mussten. Daher wurde in der ersten Projektphase ein Konzept entwickelt, das die Integration der betriebswirtschaftlichen Sichtweise auf die Geschäftsprozesse mit einer Verknüpfung der Aspekte der arbeitspsychologischen Ansätze und der technologischen Sachverhalte beinhaltete.

Dazu wurden theoretische Grundlagen und Modellierungskonventionen des Geschäftsprozessmanagements und die technologieorientierte Modellierungsverfahren untersucht und miteinander verglichen. Das Fundament für die Prozessanalyse bildete das Konventionenhandbuch, in dem die Richtlinien bezüglich der Prozessmodellierung mit dem ARIS® Toolset festgelegt wurden.

Das internationale Medizintechnikunternehmen setzt verstärkt für die Automatisierung der Geschäftsprozesse SAP R/3® ein. Um eine fundierte Ist-Analyse durchführen zu können, war es zwingend erforderlich, die SAP® Daten modulübergreifend zu analysieren. In Anbetracht der Systemkomplexität wurden die Geschäftsprozessdaten (Transaktions- und Customizingnutzung) mit Hilfe von verschiedenen Tools analysiert.

Projektrealisierung

Die Vorgehensweise bei der Produktionsprozessanalyse



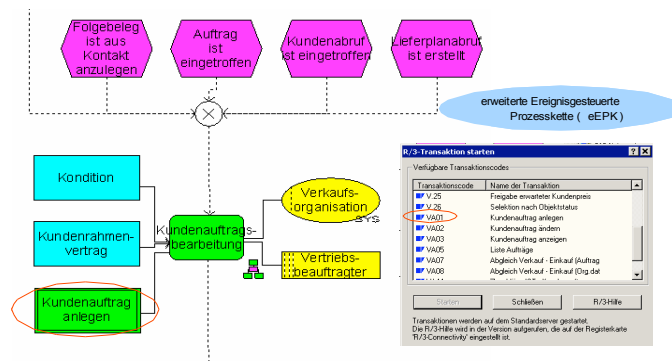
Um eine hinreichend quantitative Abbildung und Erfassung zu gewährleisten wurden sowohl absolute als auch relative Kennzahlen zur Bewertung der jeweiligen Produktionsbereiche herangezogen.

Das Projektteam entwickelte einen Kriterienkatalog, der in eine Nutzwertanalyse überführt wurde. Um den Untersuchungsumfang einzugrenzen, wurde anhand von internationalen Marktstudien zum Thema Tools für das Prozessmanagement der letzten Jahre eine Vorauswahl an Softwarelösungen getroffen. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl einer IT-Lösung war die Übernahmemöglichkeit der Produktivdaten aus dem eingesetzten SAP R/3® System. Diese Anforderung hat sich im Projektverlauf als äußerst wichtig erwiesen. Anhand der geschaffenen Systemtransparenz ließen sich beispielsweise folgende Fragestellungen beantworten:

- Wie hoch ist der Nutzungsgrad des Systems in der Produktion?
- Welchen Nutzungsgrad weist das Reporting in der Produktion auf?
- Welche Mengengerüste weisen die einzelnen bzw. relevante Transaktionen im Produktionsbereich auf?
- Genügt das Produktivsystem den künftigen prozessualen Anforderungen?
- Welche Anforderungen leiten sich daraus im Hinblick auf effiziente Prozess- und Systemanpassungen in der Produktion ab?
- Mit welcher Ausprägung laufen die Produktionsprozesse an den einzelnen Standorten ab?

Projektergebnis

Analyseergebnisse und Handlungsbedarfe



Nach der konkreten Anwendung in der Praxis lässt sich festhalten, dass der gewählte ressourcenorientierte Betrachtungsansatz den projektspezifischen Anforderungen gerecht geworden ist und sich für eine durchgängige Bewertung von Produktionsbereichen eignet. Durch die internationale Vergleichbarkeit der Systematik ist ebenso der Einsatz als globales Managementinstrument gewährleistet, mit dessen Hilfe strategische und operative Ziele für das gesamte Unternehmen abgeleitet werden können.

Durch die Architektur der BSC ergibt sich zudem die Möglichkeit, ergänzend eine lokale Festlegung von Kennzahlen und Zielvereinbarungen vorzunehmen. Mitentscheidend für den Erfolg der Systematik ist schließlich immer eine top-down Begleitung durch das Management, da die Akzeptanz durch die betroffenen Mitarbeiter mit dem Grad der Beteiligung am Gestaltungsprozess wächst.

In einem nächsten Arbeitsschritt müssen geeignete Ursache-Wirkungs-Beziehungen zwischen den einzelnen Kenngrößen identifiziert werden, um Ergebnis- und Leistungstreiberkennzahlen miteinander verknüpfen zu können.

Darüber hinaus gilt es ebenso für eine vollständige Betrachtung der Produktionsstandorte, die bisher interne Perspektive der Produktionsbereiche zusätzlich um die weiteren Unternehmensbereiche sowie externe ökonomische, politische, ökologische, gesellschaftliche und technologische Einflussfaktoren zu erweitern

Pro-M Consulting

Unternehmensinformationen

Prozess-, Projekt- und IT-Management

Gegenstand unseres Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Themenfeldern Prozess-, Projekt- und IT-Management für groß- und mittelständische Unternehmen in Europa.

Unter Einsatz unseres State of the Art know-how und unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmenskulturen, sowie der ganzheitlichen Betrachtung der Kundenanforderungen, erarbeiten wir kundenorientierte Lösungen.

Dabei fungieren wir als Moderator und Coach (Change-Agent), der gemeinsam mit Kunden implementierbare Konzepte („Strategies that work“) entwickelt und realisiert.

Unternehmensstrategie

- Wir stellen von Ihnen akzeptierte Lösungen bereit
- Wir betrachten Ihre Geschäftsprozesse ganzheitlich
- Auf Basis eines fundierten Prozess- und Projektmanagement Know-hows unterstützen wir Sie bei der Konzeption und Implementierung Ihrer IT-Systeme
- Wir definieren projektzielorientiert klare Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen
- Zur Planung, Steuerung und Kontrolle unserer Kundenprojekte setzen wir anerkannte Methoden ein
- Wir transferieren kontinuierlich unser Wissen in Ihr Unternehmen
- Durch unsere Dienstleistungen und unser Know-how entstehen professionelle Lösungen
- Wir unterstützen Sie gerne bei der Weiterentwicklung und Optimierung Ihrer internen und externen Geschäftsprozesse
- Dabei setzen wir fundierte und praxiserprobte Methoden des Projektmanagements ein,
- um in kurzer Zeit, flexibel, mit hoher Qualität und mit geringen Kosten auf Ihre Anforderungen zu reagieren
- Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung und Implementierung ganzheitlicher Lösungen

Highlights aus unseren Referenzprojekten

Projektleitung zur ganzheitlichen Geschäftsprozessanalyse (Six Sigma Vorgehensweise; Schnittstellenanalysen; Kennzahlenimplementierung)

Projektcoaching im SAP®- und Prozessmanagementumfeld

Konzeption und Umsetzung eines "Business Excellence Modells" für die Siemens AG (Energy) in den Bereichen Engineering und Order Management ; Integration sämtlicher Verfahrens-, Prozess- und Fachanweisungen in das erstellte „Business Excellence Modell“ im Bereich Order Management

Durchführung von Prozess- und Projektmanagementschulungen

Einführung eines ganzheitlichen Kennzahlensystems auf Basis einer Balanced Scorecard bei einem Pharmaziekonzern

Vorbereitung und Begleitung von Zertifizierungen nach den Normen DIN EN ISO 9001:2000, QS 9000, VDA 6.3

Optimierung von produktiven SAP R/3® Systemen durch toolgestützte Analysen (SAP RBE® + SAP Solution Manager® + ARIS®) in verschiedenen Branchen

Realisierung von signifikanten Einsparpotenzialen durch toolgestützte Optimierung eines Kerngeschäftsprozesses bei einem Energieversorgungsunternehmen

Umfangreiche Erfahrungen als Lehrbeauftragte unterschiedlicher Bildungsträger

Begleitung einer der ersten unternehmensweiten SAP-IS/U® Einführungen durch Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen

Fachkonzeption eines intranetbasierten Headcountreportingsystems auf Basis analysierter und optimierter Prozesse, sowie Durchführung von Schulungsmaßnahmen

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter
www.prom-consulting.de**

Pro-M Consulting

Wellingloh 8
D - 59423 Unna

Telefon: +49 2303 979 464
Fax: +49 3221 2366 583

E-Mail: info@prom-consulting.de
Website: www.prom-consulting.de

**Alle Angaben basieren auf dem derzeitigen Kenntnisstand.
Änderungen vorbehalten.**

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Adressaten bzw. Auftraggeber bestimmt. Es bleibt bis zur ausdrücklichen Übertragung von Nutzungsrechten Eigentum von Pro-M Consulting.

Jede Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung und/oder gewerbsmäßige Verbreitung des Werkes ist nur mit Einverständnis der Pro-M Consulting zulässig.